

8. Änderungsmitteilung zur Liste¹ der Aufbereitungsstoffe und Desinfektionsverfahren gemäß § 11 Trinkwasser- verordnung 2001²

Stand: Dezember 2007

In den folgenden Tabellen werden nur die Aufbereitungsstoffe oder Verfahren (Zeilen) aufgeführt, bei denen sich eine Änderung zur Erstveröffentlichung bzw. der 1. bis 7. Änderungsmitteilung ergeben

haben. Die Änderungen sind auch hier durch Unterstreichung und ggf. durch ~~Durchstreichung kenntlich gemacht worden.
[...]~~

6. Geplante Änderungen in der nächsten Veröffentlichung der Liste
[...]

Aufbereitungsstoff/Verfahren	Reinheitsanforderungen
<u>Mangandioxid</u>	<u>Es dürfen auch Produkte mit einem Massenanteil an Mangandioxid von über 78 % eingesetzt werden.</u>

Korrektur 7. Änderungsmitteilung: **Teil II: Desinfektionsverfahren** Erzeugung und Dosierung von Ozon und Ozonlösung vor

Ort unter Bemerkungen. Bei Einsatz des Verfahrens außerhalb des Wasserwerkes ist auf die Einhaltung des Grenzwertes

für Trihalogenmethane (THM) beim Verbraucher zu achten. Nicht durchgestrichen.

¹ 7. Änderungsmitteilung zur Liste der Aufbereitungsstoffe und Desinfektionsverfahren gemäß § 11 Trinkwasserverordnung 2001; Stand: August 2007; Bundesgesundheitsbl - Gesundheitsforsch - Gesundheitsschutz 2007; 50: 1087–1104

² Verordnung über die Qualität von Wasser für den menschlichen Gebrauch (Trinkwasserverordnung – TrinkwV 2001); Artikel I der Verordnung zur Novellierung der Trinkwasserverordnung vom 21. Mai 2001, BGBl. I S. 959–980

Liste der Aufbereitungsstoffe und Desinfektionsverfahren gemäß § 11 Trinkwasserverordnung 2001, Stand: August ~~Dezember~~ 2007

Teil I b: Aufbereitungsstoffe, die als Feststoffe eingesetzt werden

Stoffname	CAS-Nummer	EINECS-Nummer	Verwendungszweck	Reinheitsanforderungen	Zulässige Zugabe	Höchstkonzentration nach Abschluss der Aufbereitung*	Reaktionsprodukte	Bemerkungen
Styren-Di-vinylbenzen-Copolymer mit Iminodiessigsäuregruppen	135620-93-8		Entfernung von Nickel	a.a.R.d.T.				
Calciumchlorid	10043-52-4 10035-04-8	233-140-8	Einstellung der Ca-Konzentration	DIN 19626 Tab. 4	200 mg/l CaCl			Der Grenzwert für Chlorid ist einzuhalten

Teil III a: Aufbereitungsstoffe mit befristeter Aufnahme zur allgemeinen Anwendung

Stoffname	CAS-Nummer	EINECS-Nummer	Verwendungszweck	Reinheitsanforderungen	Zulässige Zugabe	Höchstkonzentration nach Abschluss der Aufbereitung*	Reaktionsprodukte	Bemerkungen
Aluminium	7429-90-5	231-072-3	Hemmung der Korrosion von bestehenden Warmwassersystemen aus verzinktem Stahl	DIN EN 14095		0,2 mg/L Al		Nur zulässig in Warmwassersystemen, die vor dem 1.1.2006 errichtet wurden. Die Höchstkonzentration für Aluminium darf an keinem Zapfhahn überschritten werden. Aufnahme ist vorläufig befristet bis 1.1.2008 1.1.2009
Calciumchlorid	10043-52-4 10035-04-8	233-140-8	Einstellung der Ca-Konzentration	DIN 19626 Tab. 4				
Calciumsulfat	7778-18-9	231-900-3	Einstellung des pH-Wertes, des Salzgehaltes, des Calciumgehaltes, der Säurekapazität	a.a.R.d.T.				Aufnahme ist endgültig befristet bis 01.01.2008
Mangan (II)chlorid x 1 H ₂ O	64333-01-3	231-869-6	Entfernung von Nickel	a.a.R.d.T. DIN in Vorbereitung				Aufnahme ist vorläufig befristet bis 1.1.2010
Natriumpermanganat			Oxidation	Entwurf DIN EN 15482	7,5 mg/L MnO ₄			Aufnahme ist vorläufig befristet bis 1.1.2010
Styren-Divinylbenzen-Copolymer mit Iminodiessigsäuregruppen	135620-93-8		Entfernung von Nickel	a.a.R.d.T.				

Bekanntmachung

Teil III b: Aufbereitungsstoffe in erweiterter Wirksamkeitsprüfung (Praxisbetrieb) im Einzelfall									
Stoffname	CAS- Nummer	EINECS- Nummer	Verwendungs- zweck	Ausnahme		Einsatzort	Land	Für die amtliche Beobachtung zu- ständiges Unter- suchungsamt	Bemer- kungen
				erteilt am	befristet bis				
Mangan (II)- chlorid x 1 H ₂ O	64333-01-3	231-869-6	Entfernung von Nickel	30.9.2004	30.9.2007	Wasser- und Abwas- ser-Zweckverband Niedergrafschaft	NI	Gesundheitsamt LK Grafschaft Bent- heim	
Natürliches basaltisches Zeolith	1318-02-1	215-283-8	Entfernung Mn, Fe, Ra	24.05.2006	<u>24.5.2008</u>	Wasserwerk Grevenbroich-Fürth RWE	NW	Gesundheitsamt Rhein-Kreis Neuss	
Natürlicher Zeolith - Klinop- tilolith	1318-02-1 12173-10-3 12271-42-0	215-283-8	Entfernung Mn, Fe, Ra	24.05.2006	<u>24.5.2008</u>	Wasserwerk Fürth RWE	NW	Gesundheitsamt Rhein-Kreis Neuss	
Hydroxylapatit	1306-06-5	215-145-7	Entfernung von Fluor	01.01.2008	1.1.2010	WV Lüdinghausen Stadtwerke Unter- schleißheim	NW BY	Gesundheitsamt Kreis Coesfeld Gesundheitsamt München	